

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 11: **Abwasser und Grundwasserschutz**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Zweiter Bamtec-Roboter nimmt Produktion auf

SFS Locher nimmt den zweiten Bamtec-Roboter (Bewehrungs-Abbund-Maschinen-Technologie) in Betrieb. Mit dieser Innovation ist ein entscheidender Schritt in



Richtung industrielle Fertigung von Bamtec-Rollen geschafft. Die Stäbe werden in der Bamtec-Produktion vollautomatisch in den richtigen Durchmessern abgelängt und für die Weiterverarbeitung bereitgestellt. Ein Roboter schweisst die Stäbe in den berechneten Abständen auf die Montagebänder aus Flachstahl und fertigt so den massgenauen Bewehrungsteppich. Die Bewehrungslage wird wie ein Teppich aufgewickelt. Dieser kann mit Kran und Traverse an den richtigen Ausgangspunkt gesetzt werden. Sofern die Rollen ein Gesamtgewicht von ca. 1,5t nicht überschreiten, können sie mühelos von zwei Arbeitern ausgerollt werden.

*SFS Locher AG*  
9435 Heerbrugg  
071 727 58 28, Fax 071 727 58 33  
[www.sfslocher.com](http://www.sfslocher.com)

## Bauplattform Olmero

Bauprojekte sind zunehmend durch ein hohes Mass an Arbeitsteilung gekennzeichnet. Die Bauplattform [www.olmero.ch](http://www.olmero.ch) bietet hierfür ab April neben ihrer bereits etablierten Ausschreibungsplattform durch ein internetbasiertes Dokumentenmanagement-System die Voraussetzung für eine sichere und effiziente Abwicklung von Bauprojekten.

Mit der von Olmero bereitgestellten Internetapplikation können Projektprozesse über das eigene Unternehmen hinaus schneller und zuverlässiger abgewickelt werden. Die an einem Bauprojekt Beteiligten erhalten in Abhängigkeit ihrer jeweiligen Funktion Zugriff auf die zentral abgelegten Projektdokumente, wie z.B. Pläne, Berechnungen, Protokolle oder Terminpläne. Alle projektrelevanten Handlungen werden vom System dokumentiert und bleiben somit nachvollziehbar. Durch die vereinfachte, grösstenteils automatisierte Kommunikation über E-Mail-, Fax-, SMS- und Internet-Funktionen wird der Austausch relevanter Projektinformationen erheblich vereinfacht und beschleunigt. Die bei der Abwicklung eines Bauprojektes entstehenden Informationen werden zudem archiviert und stehen für die anschliessende Gebäudebewirtschaftung zur Verfügung. Die Omero AG beschäftigt 15 Vollzeitmitarbeiter.

*Olmero AG*  
8305 Dietlikon  
01 805 46 25, Fax 01 805 44 65  
[www.olmero.ch](http://www.olmero.ch)

## Zeitgemässe Küchengestaltung

Wie und womit lassen sich die transluziden Schränke, langgestreckten Paneelwände oder perfekten Innenausstattungen der heutigen Trendküche am besten realisieren? Eine Antwort darauf gibt die Beat Bucher AG, eine technische Grosshandelsfirma, mit der neuen Katalogserie «Creativ Design». Die zwei komplett neu gestalteten Produktkataloge zeigen viele Ideen, Produkte und Systeme zur Realisierung moderner Innenausbauprojekte. Unter dem Titel «Galerie» sind alle Artikel zusammengefasst, mit denen sich eine Küche individuell und funktionell gestalten lässt, so zum Beispiel sind darin Relingsysteme oder Schubladenausstattungen zu finden. Der zweite Band «Atelier» widmet sich der optimalen Stauraumnutzung sowie ganz speziell den Produkten und Konstruktionssystemen, die es zur Realisierung kreativer Küchen- und

Raumkonzepte braucht. Dazu gehören Abhängesysteme, Wandregale, Paneele, Profile für Alurahmen oder Schiebetüren, Griffe und andere technische Raffinesen. Bestellt werden können die Kataloge bei:

*Beat Bucher AG*  
8274 Tägerwil  
071 666 71 17, Fax 071 666 71 00  
[www.BucherWeb.ch](http://www.BucherWeb.ch)  
[www.skitch.ch](http://www.skitch.ch)

## Verband Schweiz. Hafner- und Plattengeschäfte

Im Verband VHP sind rund 350 Betriebe organisiert, meist Kleinbetriebe mit durchschnittlich drei bis vier Mitarbeitenden. Der Hafner ist der Spezialist für Kleinholzfeuerungen im Wohnbereich und erstellt Heizungsanlagen wie Öfen und Cheminées. Der Plattenleger verlegt Keramik- und Naturstein-Platten. Der VHP mit Sitz in Olten betreibt die Fachschule Froburg oberhalb Hauenstein, die Hafner-Lehrlinge für die ganze Schweiz ausbildet. Integriert in den Verband ist die Handelsgenossenschaft, die den Mitgliedern u.a. bessere Zahlungskonditionen gewährt oder betriebswirtschaftliche Beratungen anbietet. Die fachtechnische Beratungsstelle hilft bei technischen Problemen, ist verantwortlich für Weiterbildung, berät Handwerker wie Bauherren und Architekten. Auch Forschungsprojekte in Zusammenarbeit mit Fachhochschulen und dem Bundesamt für Energie werden begleitet und betreut.

*Verband Schweiz. Hafner- und Plattengeschäfte (VHP)*  
4603 Olten  
062 205 90 80, Fax 062 205 90 89  
[www.vhp.ch](http://www.vhp.ch)

## HiCompact – die hocheffiziente Wärmedämmung

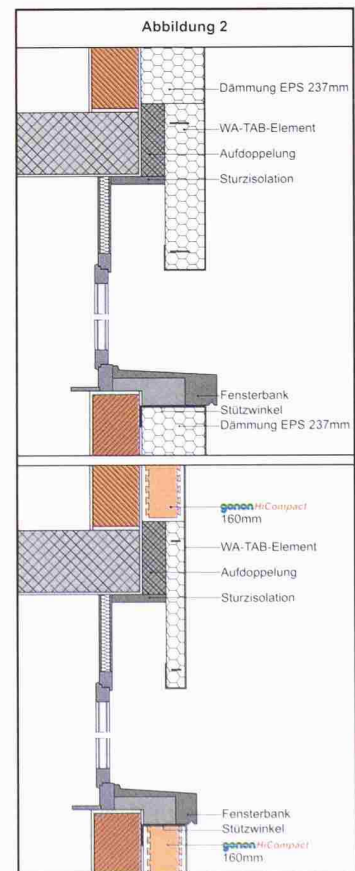
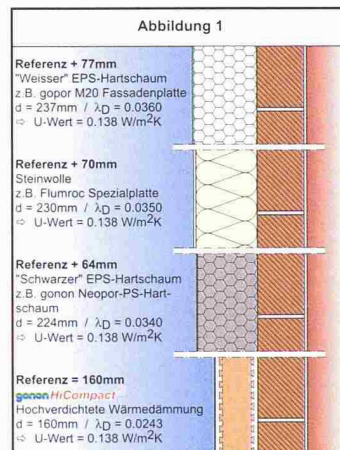
Der hochverdichtete Kerndämmstoff der Kombinationswärmedämmplatte HiCompact von Gonon sorgt mit seiner tiefen Wärmeleitfähigkeit für sehr moderate Dämmstärken auch bei hohen Anforderungen an den Wärmeschutz beim Bauteil Aussenwand mit Kompaktdämmung. Die Verarbeitung und Montage der Platten auf der Baustelle erfolgt nach denselben Regeln, wie sie bei der Applikation von PS-Hartschaumplatten an der Fassade zur Anwendung kommen. Das Sortiment der Fertigputze erfährt keine Einschränkung im Vergleich zu den bekannten Systemaufbauten. Eindeutlich ist der Vergleich der Schichtstärken der Superdämmung HiCompact mit denjenigen traditioneller Dämmstoffe. Dies führt insbesondere bei Bauten, welche nach dem Niedrigenergiestandard oder gar nach dem Passivhausstandard ausgelegt werden, zu massiven Einsparungen der Querschnittstärke des Bauteiles Aussenwand.

In Abbildung 1 wird am Beispiel einer Aussenwand mit einem Modul-Backsteinmauerwerk von 175 mm ein Dickenvergleich der Wärmedämmschicht bei identischem U-Wert (k-Wert) vorgenommen. Dieser Wandaufbau dürfte heute relativ häufig für die wärmetechnische Dimensionierung eines Niedrigenergiehauses zur Anwendung gelangen. Die Einsparungen sind beträchtlich und liegen im Bereich von ca. 70 mm im Vergleich zu einem traditionellen Wärmedämmstoff. Die Effektivität der HiCompact-Wärmedämmung von Gonon wird bei Bauten mit Auslegung Passivhausstandard nochmals erheblich gesteigert: anstatt Dämmstärken von ca. 320 mm und mehr (für U-Wert der Aussenwand ca. 0,10 W/m<sup>2</sup>K) genügt im Vergleich eine Stärke von lediglich ca. 220 mm, um diese sehr hohe Anforderung zu erreichen.

Abbildung 2 zeigt die konstruktiven Auswirkungen einer Mehrdicke von ca. 70 mm Dämmstärke auf ein Sturz- bzw. Fensterbank-Detail. Stärkere Befestigungen für die weiter auskragenden Bauteile sowie Mehrkosten für breitere Isolierelemente müssen in Kauf genommen werden. Die Montage der Isolierelemente ist aufwändiger, und die Anforderungen an die Verlegequalität steigen. Mit dem Einsatz der HiCompact-Wärmedämmelemente wird diese unerwünschte Begleiterscheinung bei hochgedämmten Fassaden in erträglichem Rahmen gehalten. Die HiCompact-Wärmedämmplatten sind FCKW- und HFCKW-frei geschäumt. Dank der speziellen mechanischen Verbindungstechnik zwischen dem hochverdichteten Wärmedämmkern und den zäh-elastischen Aussendämmschichten aus PS-Hartschaum ist beim Materialrecycling eine problemlose Auftrennung möglich, da auf die Verwendung eines Klebers verzichtet werden konnte. Jede Komponente wird somit sortenrein der Wiederverwertung zugeführt! Die Verarbeitung des HiCompact-Wärmedämmsystems erfolgt durch qualifizierte Verarbeitungsbetriebe unserer führenden Systempartnerfirmen Marmoran in Volketswil und ZZ Wancor in Regensdorf. Für weitere Informationen und die Ausarbeitung von Angeboten wenden Sie sich bitte an unsere Systempartner.

Gonon Isolation AG (SA)  
8226 Schleithem  
052 680 17 21, Fax 052 680 17 25  
www.gonon.ch

Vergleich Effektivität der Wärmedämmung  
Ø U-Wert ≤ 0,15 W/m<sup>2</sup>K  
Dimensionierung U-Wert für Passivhausstandard



# LASTO-THERMOKRAG

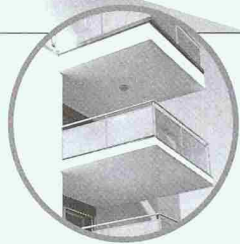
Kragplattenanschlüsse aus rostfreiem Stahl

**NEU!**

- ✓ Optimale thermische Kennwerte (lineare U-Werte ab 0,05 W/mK)
- ✓ Hohe Moment- und Querkraftübertragung
- ✓ Zeitsparende Montage am Bau
- ✓ Zusätzlicher Korrosionsschutz der Zugeisen



Neue Dokumentation ab sofort erhältlich!



PROCEQ SA  
Riesbachstrasse 57  
CH-8034 Zürich  
Tel.: + 41 1 389 98 00  
Fax: + 41 1 389 98 51  
E-Mail: info@proceq.com

www.proceq.com

**proceq**

## Quick-Faserbeton-Abstandhalter für den Tunnelbau

**Quick-BWA** (Bewehrungsaufständerung, bei Bestellung A und B angeben.)

- Faserbeton
- hoch belastbar
- schnelle und leichte Montage
- absolut kippsicher
- sehr hohe Lastaufnahme

**Quick-Dreika--D2 (KG) • Faserbeton**

diagonale Befestigung an der Bewehrung, verhindert Luftblasenbildung

Konkav (KG) gleichschenkelig mit Noppen

**Quick-Dreika--K • Faserbeton**

Alternativ zum Draht auch mit 2 mm Stahlklammer. Garantiert eine sehr schnelle Montage.

**Quick-Tunnel-Kapo • Faserbeton**

- mit Draht und Klammer
- mit entgrateten Kanten, schützt die Folie

A = 50 und 60 mm  
B = 80x80 und 100x100 mm  
Bei Bestellung A und B angeben.

... Interesse?  
Dann fordern Sie Prospekt an.

Residenza GIR 1 - CH-6914 Carona  
Tel. 0 91/64 94 47 - Fax 0 91/64 90 04  
www.quick-bauprodukte.de  
info@quick-bauprodukte.de

**QUICK**  
Spitzenleistungen in  
Schalung & Bewehrung



für topgesteuerten Rauchzug

**SIRIUS**  
**Kaminhut**

Info:  
Ohnsorg Söhne AG  
Knonauerstrasse 5  
6312 Steinhausen  
Telefon 041/741 11 71  
Telefax 041/741 35 00

**Praxis und ETH:**  
**Eine Partnerschaft**  
<http://www.zipbau.ch>

## Vorschau Heft 12, 22. März 2002

Birgitta Schock

**War das Farnsworth-House je bewohnbar?**

Daniel Meyer

**Häute aus Glas und Stahl**

Jörg Schlaich, Hans Schober, Mike Schlaich

**Filigrane Kuppeln**

Andreas Luible

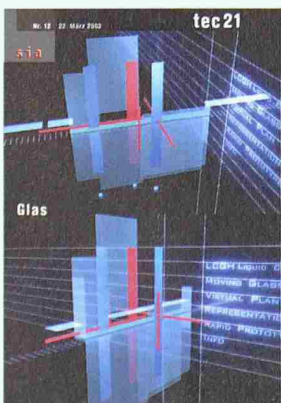
**Auf Biegen und Brechen**

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

**Tracés**  
Rue de Bassenges 4  
1024 Ecublens  
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

**Tracés 5**  
Laurent Francey, Olivier Francey  
Les grands ponts de Fribourg

**Katia Freda**  
Europian 6,  
une seule équipe suisse lauréate



Organisator/Bemerkungen

Zeit/Ort

Infos/Anmeldung

## Tagungen

<b>Informationstagung Stahl und Glas</b>	Institut für Baustatik und Konstruktion, ETHZ. Die Tagung soll Möglichkeiten, Potenziale und Entwicklungstendenzen von Stahl-Glas-Konstruktionen aufzeigen	19.+20.3. ETH Hönggerberg, Zürich	Stahlbau Zentrum Schweiz, 8034 Zürich 01 261 89 80, Fax 01 262 09 62 info@szs.ch
<b>GIS/SIT 2002: GIS macht mobil</b>	Schweizer Forum für Geo-Information und Geo-Informationssysteme (GIS). Aufgezeigt wird die GIS-Entwicklung, ausserdem Vortragsreihen zu Trends und Anwendungen	19.-21.3. ETH Zürich	Schweiz. Org. für Geo-Information, 4005 Basel / 061 686 77 11, 061 686 77 88 www.akm.ch/gissit2002 / www.sogi.ch
<b>Die Farbe des Schattens</b>	Museum für Gestaltung Basel. Vortrag von Axel Müller-Schöll, Architekt und Designer, im Rahmen der aktuellen Ausstellung und Vortragsreihe zum Thema Schatten	20.3. / Museum für Gestaltung, Basel 18 h	Museum für Gestaltung, 4051 Basel 061 273 35 95, Fax 061 273 35 96 www.museum-gestaltung-basel.ch
<b>Symposium «Gewalt und Ästhetik»</b>	Museum Bellerive. Während der Ausstellung «Gewalt-Bilder» finden Referate und eine wissenschaftliche Auseinandersetzung zum Thema Gewalt und Ästhetik statt	20.+27.3. Museum Bellerive, Zürich 19-21.30 h	Museum Bellerive, 8034 Zürich 01 383 43 76, Fax 01 383 44 68
<b>Architektur – Technik – Ökonomie: Kolloquium zum Thema «Bauen mit Beton»</b>	Ecole polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL). Eingefärbter und angemalter Beton. Konzept Eco-Lodgia an der Expo.02 in Yverdon, Renovation der Kirche La Saletta	23.3. EPFL Lausanne	EPFL, 1001 Lausanne 021 693 93 93, Fax 021 693 73 07 http://housing/epfl.ch
<b>Vortragsreihe «Architektur im Wandel der Zeit»</b>	Fachhochschule Liechtenstein. Vortrag von Prof. Dr. Georg Mörsch mit dem Titel «Denkmalpflege als Zeitgenossenschaft»	25.3. / Fachhochschule Liechtenstein 18 h	Fachhochschule Liechtenstein, FL 9490 Vaduz / +423 265 11 11, Fax 265 11 12 www.fh.li
<b>Gemeindewerke: Neuorganisation als Chance?</b>	Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz (Pusch). An der Tagung bietet Pusch einen Überblick über mögliche neue Strukturen und ihre Vor- und Nachteile	26.3. ETH Zürich 9.30-16.15 h	Pusch, 8024 Zürich 01 267 44 11, Fax 01 267 44 14 www.umweltschutz.ch

## Weiterbildung

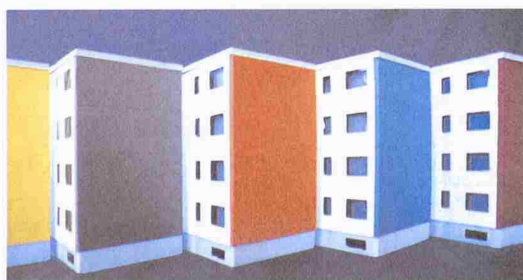
<b>E-Business für Produkte und Dienstleistungen aus dem Wald</b>	Fachverein Wald. Der Kurs vermittelt Kenntnisse der aktuellsten Entwicklung im Bereich E-Business u. zeigt die Konsequenzen für die Wald- und Holzwirtschaft auf	21.3. Technopark Zürich	Pan Bern, 3001 Bern 031 381 89 45, Fax 031 381 30 09 pan@panbern.ch
<b>ETH-Nachdiplomkurs: Hydrogeochemie des Grundwassers</b>	ETH Zürich. Im Kurs werden geochemische Grundlagen der Hydrogeologie sowie Kenntnisse der Stofftransportprozesse im geologischen Untergrund vermittelt	29.4.-4.5. / ETH Zürich und Kloster Kappel a. A. 8-18 h	Anm. bis 30.3.: ETH Zentrum NO H51, 8092 Zürich / 01 632 37 36, Fax 632 11 12 www.ndk.ethz.ch
<b>Lehrgang für Farbgestaltung an der Höheren Fachschule</b>	Höhere Fachschule für Farbgestaltung. Die Weiterbildung zum Farbgestalter / zur Farbgestalterin findet berufsbegleitend an zwei Wochentagen statt und dauert drei Jahre	ab Mitte August Höhere Fachschule für Farbgestaltung, Zürich	Höhere Fachschule für Farbgestaltung, 8047 Zürich / 01 493 40 93, Fax 01 493 41 92 / www.hausderfarbe.ch

## Ausstellungen

<b>Glattalbahn – Glattalstadt</b>	Architektur-Forum Zürich. Die Ausstellung stellt das Glattalbahnprojekt und entlang der Streckenführung geplante oder sich in Bau befindende Projekte vor. Exkursion: 23.3.	15.3.-27.5. Architektur-Forum Zürich	Architektur-Forum Zürich, 8001 Zürich 01 252 92 95, Fax 01 262 00 50 www.architekturforum-zuerich.ch
<b>Giangiacomo Feltrinelli – Verleger und Revolutionär</b>	Präsidialdepartement der Stadt Zürich, Fondazione Giangiacomo Feltrinelli und Archiv Familie Feltrinelli. Das Museum zeigt das fesselnde Leben und Wirken des Verlegers	15.3.-26.5. Strauhof Zürich	Museum Strauhof, 8001 Zürich 01 216 31 39 ausstellungen@prd.stzh.ch

## Messen

<b>Home 02 – Schweizer Möbelmesse International in Zürich</b>	Schweizer Möbelmesse International (smi). Aussteller aus der Schweizer Möbelindustrie präsentieren ihre Neuheiten. Es sind zudem verschiedene Sonderschauen zu sehen	21.-25.3. Messe Zürich 9-18 h	smi, 4932 Lotzwil 062 919 72 47, Fax 062 919 72 49 www.moebelmesse.ch
---------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------



Farbstudie 3-dimensional (Studentenarbeit der Höheren Fachschule für Farbgestaltung)

## Farbgestaltung

Seit sechs Jahren können sich Maler, Hochbauzeichner, Dekorationsgestalter und andere kreativ tätige Berufsfachleute zum Farbgestalter bzw. Farbgestalterin TS weiterbilden. Der berufsbegleitende Studiengang erweitert die beruflichen Kompetenzen und wird mit einem eidgenössisch anerkannten Diplom abgeschlossen. Neu bietet das Haus der Farbe

(Höhere Fachschule für Farbgestaltung) die Weiterbildung nach einem modularisierten Konzept an, das auch individuelle Spezialisierungen ermöglicht. Der Studienbeginn ist Mitte August, die Aufnahmeprüfung findet am 13. April statt. Weitere Informationen: Haus der Farbe, 8047 Zürich, Tel. 01 493 40 93 oder www.hausderfarbe.ch.